

## Umfrage zur **Barriere-Freiheit** im Fernsehen:

Medien-Anstalten haben private Fernseh-Sender gefragt:

Wie viel **Barriere-Freiheit** gibt es im Fernsehen?

Die **Medien-Anstalten** sind für Radio und Fernsehen zuständig.

Und die Medien-Anstalten wollen mehr **Barriere-Freiheit** im Fernsehen.

Denn auch hörgeschädigte Menschen sollen Sendungen gut verstehen.

**Barriere** ist ein schweres Wort für Hindernis.

Ein Hindernis im Fernsehen ist zum Beispiel:

- Sie können den Ton **nicht** gut verstehen.
- Oder Sie können die schwere Sprache **nicht** gut verstehen.

Deshalb gibt es **Untertitel im Fernsehen**.

Ein Untertitel steht meistens unten im Bild.

Der Untertitel zeigt den gesprochenen Text an.

Sie können den Text lesen.

So verstehen Sie die Menschen im Film.

Auch wenn Sie **nichts** hören können.

Die Medien-Anstalten wollen wissen:

Wie viele Sendungen im Fernsehen sind barriere-frei?

Das bedeutet: Wie viele Sendungen haben einen Untertitel?

Wie viele Sendungen können auch gehörlose Menschen gut verstehen?

Dafür haben die Medien-Anstalten einen Fragebogen gemacht.

Den Fragebogen haben die Medien-Anstalten an private Fernseh-Sender geschickt.

Es gibt die öffentlich-rechtlichen Fernseh-Sender:

Zum Beispiel ARD und ZDF.

Und es gibt private Fernseh-Sender.

Zum Beispiel RTL und ProSieben.

Die privaten Fernseh-Sender haben den Fragebogen ausgefüllt.

Das machen die privaten Fernseh-Sender jedes Jahr.

Seit 8 Jahren befragen die Medien-Anstalten private Fernseh-Sender.

## Ergebnis der Umfrage:

5 Fernseh-Sender haben barriere-freie Sendungen im Programm.  
Das bedeutet: man kann mehr Sendungen mit Untertiteln gucken.  
Das ist gut. Und diese 5 Fernseh-Sender sind:

- SAT.1
- ProSieben
- kabel eins
- sixx
- ProSieben MAXX

Beim Fernseh-Sender RTL hat sich das Angebot **nicht** verändert.  
Aber vielleicht wird das irgendwann auch besser.  
Denn RTL soll auch mehr barriere-freie Sendungen machen.

Die Medien-Anstalten befragen die Fernseh-Sender jedes Jahr neu.  
Nächstes Jahr wollen die Medien-Anstalten auch **andere Anbieter** befragen.  
Zum Beispiel **Streaming**-Anbieter. Streaming ist Englisch.  
So spricht man das Wort aus: **Strieming**.  
Bei Streaming-Anbietern kann man auch Filme gucken.  
Dort gibt es in den Filmen aber **keine** Werbung.  
Dafür muss man für die Filme bezahlen.

Diese Streaming-Anbieter sollen bei der nächsten Umfrage mitmachen:

- Netflix
- Amazon Prime
- Sky
- Magenta

Die Medien-Anstalten wollen noch mehr barriere-freie Sendungen.  
Im Fernsehen und bei Streaming-Anbietern.  
Damit alle Menschen Filme sehen und hören können.  
Damit Barriere-Freiheit normal wird.